Durchflussmesser - SDM Baugröße 750 + 1500

Für den permanenten Einsatz, um eine fortwährende und kostengünstige Durchflussanzeige und Temperaturmessung zu gewährleisten oder zur Verwendung als tragbarer Hydrauliktester.

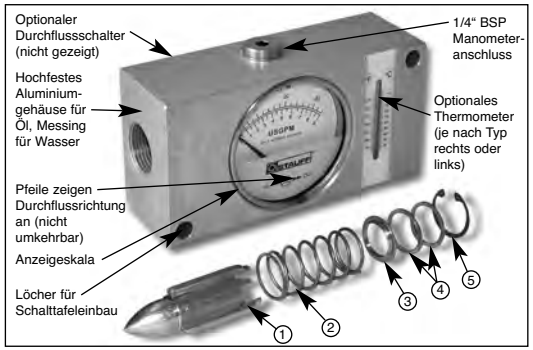
Einbauanweisung
Die Einheit kann in jeder Position installiert werden (horizontal, vertikal oder ein beliebiger Winkel dazwischen).

Das Gerät wurde für den Einbau in eine Schalttafel oder in die Rohrleitung entwickelt. Bei Einbau in eine Schalttafel stellen Sie bitte sicher, dass die Rück- und Unterseite mindestens 1,3 cm (1/2") von eisenhaltigem Material entfernt sind.
Der Zylinder (Teil 1) im Messgerät besitzt einen Magneten. Aus diesem Grund kann eisenhaltiges Material in der Nähe des Zylinders zu Störungen führen. Die Vorderseite der Einheit kann direkt mit einer eisenhaltigen Verkleidung verbunden werden.

Fehlersuche
Es treten bei diesem Gerät selten Probleme auf, allerdings kann es vorkommen, dass Reste von verunreinigtem Öl (z.B.: Gummireste) am Kolben (Teil 1) haften bleiben oder sich zwischen Zylinder und Sitz einlagern. Durch diese Einlagerung kann der Kolben die Öffnung nicht vollständig schließen und die Anzeigenadel wird nicht auf Null zurückgehen.

Hinweis ! Bevor Sie den Kolben ausbauen, markieren Sie den Flügel, der unter dem Druckanschluss liegt. Bei dem Wiedereinbau in den Körper, muss dieser makierte Flügel zwischen den zwei Positions-Pins hervorstehen.

Um den Kolben zu erreichen, muss der Sprengring (Teil 5), die Unterlegscheiben (Teil 4), der Federsitz (Teil 3) und die Feder (Teil 2) ausgebaut werden. Reinigen Sie den Kolben und den Bereich um den Sitz, dann bauen Sie den Kolben wieder ein.



FT10234 Rev. A FISTAUFF-MA-MUL-2083.pdf

Walter Stauffenberg GmbH & Co.KG
Postfach 1745 - D-58777 Werdohl
Im Ehrenfeld 4 - D-58791 Werdohl
Tel.: +49 (0) 2392 916-0 Fax.: +49 (0) 2392 2505
email: sales@stauff.com
Internet: http://www.stauff.com

Durchflussmesser - SDM Baugröße 750 + 1500

Für den permanenten Einsatz, um eine fortwährende und kostengünstige Durchflussanzeige und Temperaturmessung zu gewährleisten oder zur Verwendung als tragbarer Hydrauliktester.

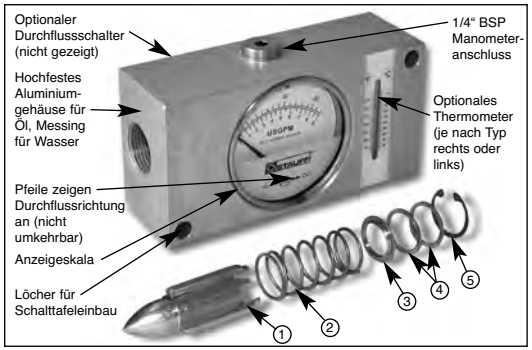
Einbauanweisung
Die Einheit kann in jeder Position installiert werden (horizontal, vertikal oder ein beliebiger Winkel dazwischen).

Das Gerät wurde für den Einbau in eine Schalttafel oder in die Rohrleitung entwickelt. Bei Einbau in eine Schalttafel stellen Sie bitte sicher, dass die Rück- und Unterseite mindestens 1,3 cm (1/2") von eisenhaltigem Material entfernt sind.
Der Zylinder (Teil 1) im Messgerät besitzt einen Magneten. Aus diesem Grund kann eisenhaltiges Material in der Nähe des Zylinders zu Störungen führen. Die Vorderseite der Einheit kann direkt mit einer eisenhaltigen Verkleidung verbunden werden.

Fehlersuche
Es treten bei diesem Gerät selten Probleme auf, allerdings kann es vorkommen, dass Reste von verunreinigtem Öl (z.B.: Gummireste) am Kolben (Teil 1) haften bleiben oder sich zwischen Zylinder und Sitz einlagern. Durch diese Einlagerung kann der Kolben die Öffnung nicht vollständig schließen und die Anzeigenadel wird nicht auf Null zurückgehen.

Hinweis ! Bevor Sie den Kolben ausbauen, markieren Sie den Flügel, der unter dem Druckanschluss liegt. Bei dem Wiedereinbau in den Körper, muss dieser makierte Flügel zwischen den zwei Positions-Pins hervorstehen.

Um den Kolben zu erreichen, muss der Sprengring (Teil 5), die Unterlegscheiben (Teil 4), der Federsitz (Teil 3) und die Feder (Teil 2) ausgebaut werden. Reinigen Sie den Kolben und den Bereich um den Sitz, dann bauen Sie den Kolben wieder ein.



FT10234 Rev. A FISTAUFF-MA-MUL-2083.pdf

Walter Stauffenberg GmbH & Co.KG
Postfach 1745 - D-58777 Werdohl
Im Ehrenfeld 4 - D-58791 Werdohl
Tel.: +49 (0) 2392 916-0 Fax.: +49 (0) 2392 2505
email: sales@stauff.com
Internet: http://www.stauff.com

SDM 750 + 1500 Series - High Pressure Flow Indicator

For permanent installation to provide continuous low-cost monitoring of flow and temperature or for use as a portable hydraulic tester.

Installation Instructions
The unit can be installed in any position, horizontal or vertical or anywhere in between.

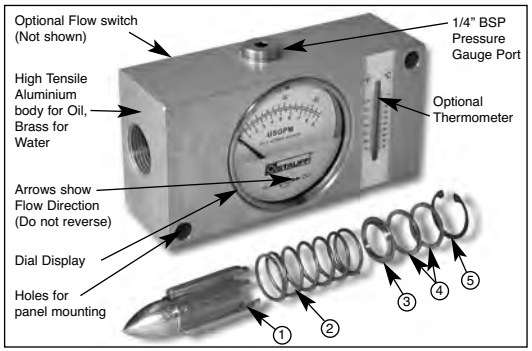
The unit is designed to panel mount or pipe mount. When panel mounting ensure that rear and bottom faces of the unit are at least 1/2" from any ferrous material such as an iron panel or base. Poppet (item 1) contains a magnet that can be affected by close proximity of ferrous material. The front face can be mounted directly to ferrous panels.

Trouble Shooting
Problems are generally few but debris from contaminated oil sometimes adheres to poppet (item 1) or lodges between poppet and seat. This jams the poppet partially open, causing the flow needle to fail to return to zero.

For recalibration or repair please contact the service centre at the address below

Note: Before removing the poppet note which guide vane is located beneath the pressure gauge port. On re-assembly the same guide vane must be located between the two location pins protruding into the body.

To gain access to poppet remove snap ring (item 5), shim washers (item 4), spring seat (item 3), spring (item 2), and finally poppet (item 1). Clean poppet and seat area then reassemble.



FT10234 Rev. A FISTAUFF-MA-MUL-2083.pdf

Walter Stauffenberg GmbH & Co.KG
Postfach 1745 - D-58777 Werdohl
Im Ehrenfeld 4 - D-58791 Werdohl
Tel.: +49 (0) 2392 916-0 Fax.: +49 (0) 2392 2505
email: sales@stauff.com
Internet: http://www.stauff.com

SDM 750 + 1500 Series - High Pressure Flow Indicator

For permanent installation to provide continuous low-cost monitoring of flow and temperature or for use as a portable hydraulic tester.

Installation Instructions
The unit can be installed in any position, horizontal or vertical or anywhere in between.

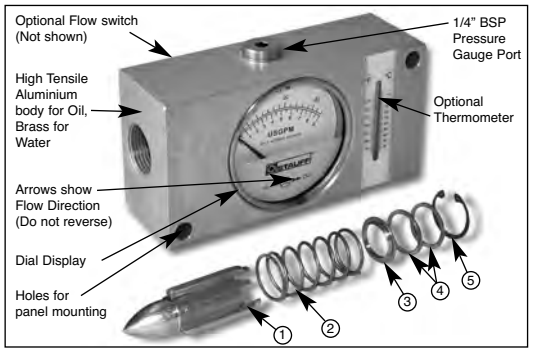
The unit is designed to panel mount or pipe mount. When panel mounting ensure that rear and bottom faces of the unit are at least 1/2" from any ferrous material such as an iron panel or base. Poppet (item 1) contains a magnet that can be affected by close proximity of ferrous material. The front face can be mounted directly to ferrous panels.

Trouble Shooting
Problems are generally few but debris from contaminated oil sometimes adheres to poppet (item 1) or lodges between poppet and seat. This jams the poppet partially open, causing the flow needle to fail to return to zero.

For recalibration or repair please contact the service centre at the address below

Note: Before removing the poppet note which guide vane is located beneath the pressure gauge port. On re-assembly the same guide vane must be located between the two location pins protruding into the body.

To gain access to poppet remove snap ring (item 5), shim washers (item 4), spring seat (item 3), spring (item 2), and finally poppet (item 1). Clean poppet and seat area then reassemble.



FT10234 Rev. A FISTAUFF-MA-MUL-2083.pdf

Walter Stauffenberg GmbH & Co.KG
Postfach 1745 - D-58777 Werdohl
Im Ehrenfeld 4 - D-58791 Werdohl
Tel.: +49 (0) 2392 916-0 Fax.: +49 (0) 2392 2505
email: sales@stauff.com
Internet: http://www.stauff.com